

He 14. Aug. 62 17

Bern, den 14. August 1962

s.C.41.Afr.S.152.O. - HN/di

ad JL/ahAn das Direktorium
der Schweizerischen Nationalbank,
I. Departement,
Z ü r i c h

Herr Präsident,

In unserem Schreiben, mit dem wir erklärten, gegen die Emission der Konversionsanleihe der Anglo-American Corporation of South Africa Lt. keine Einwendungen zu haben, fügten wir die Bemerkung bei, dass man sich fragen könne, ob die Emission politisch opportun sei. Mit Brief vom 31. Juli ersuchten Sie uns, auf Anfrage der Generaldirektion der Schweizerischen Bankgesellschaft, um Erläuterung dieser Bemerkung.

Mit dem Hinweis auf politische Ueberlegungen wollten wir an die politische Isolierung erinnern, in der sich die Republik Südafrika seiner Rassenpolitik wegen, die wir in keiner Weise zu werten haben, in Afrika und in der UNO befindet, und daran, dass unsere Beziehungen zu Südafrika daher nicht für sich allein, sondern mit einem Blick auch auf die übrigen Staaten Afrikas gesehen werden müssen. Bei Kriegsmateriallieferungen wird solchen Ueberlegungen zum Beispiel besondere Bedeutung zukommen. Wir geben uns im übrigen jedoch Rechenschaft, dass Südafrika über ein bemerkenswertes wirtschaftliches Potential verfügt, und hoffen, dass unsere guten Wirtschafts- und Finanzbeziehungen zu diesem Staat wie bisher aufrechterhalten, ja noch ausgebaut werden können.

Wir versichern Sie, Herr Präsident, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Der Generalsekretär

Micheli